



Duisburg, 09. November 2016

## **„Wir müssen mehr emotionalisieren“ – Füchse Duisburg nutzen Spielpause zum engen Zusammenrücken – Tobias Schmitz verlässt die Füchse**

[www.fuechse-duisburg.de](http://www.fuechse-duisburg.de) | [www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de) | [www.kenston.de](http://www.kenston.de) | [www.nothelle.de](http://www.nothelle.de)

Der Eishockey-Oberligist Füchse Duisburg hat die zweiwöchige Spielpause genutzt, um den ersten Saisonabschnitt von zwölf Spielen und das zugehörige eigene Auftreten zu analysieren. Vor allem interne Gespräche und Sitzungen mit allen Spielern und Verantwortlichen standen hierbei im Vordergrund.

„Wir wollen die Hauptrunde als erster abschließen und wir wollen aufsteigen. Aber natürlich wissen wir auch, dass einige Spiele nicht gut waren und wir zu viele Punkte haben liegenlassen“, so Füchse-Headcoach Lance Nethery einleitend zur aktuellen Situation. Nethery stellt aber klar, dass „man noch alles in eigener Hand habe“. Thematisiert wurde auch die neue Stärke der DEB Oberliga Nord. So sind die übrigen Mannschaften z. T. erheblich verstärkt worden, sodass mit einem Punkteabstand zwischen dem EVD und den anderen Mannschaften analog der letzten Saison nicht zu rechnen sei.

„Das ist aber auch gut so“, findet Lance Nethery. „Denn letztes Jahr gegen Leipzig in den Play-Offs waren wir nicht bereit. Wir waren zu sicher, dass uns nichts passieren kann und wir durchmarschieren. Auch weil wir in der regulären Saison ggf. zu wenig gefordert wurden. Somit bin ich davon überzeugt, dass wir noch besser und konstanter werden. Das Spiel gegen Leipzig war ein erster Schritt in die richtige Richtung.“

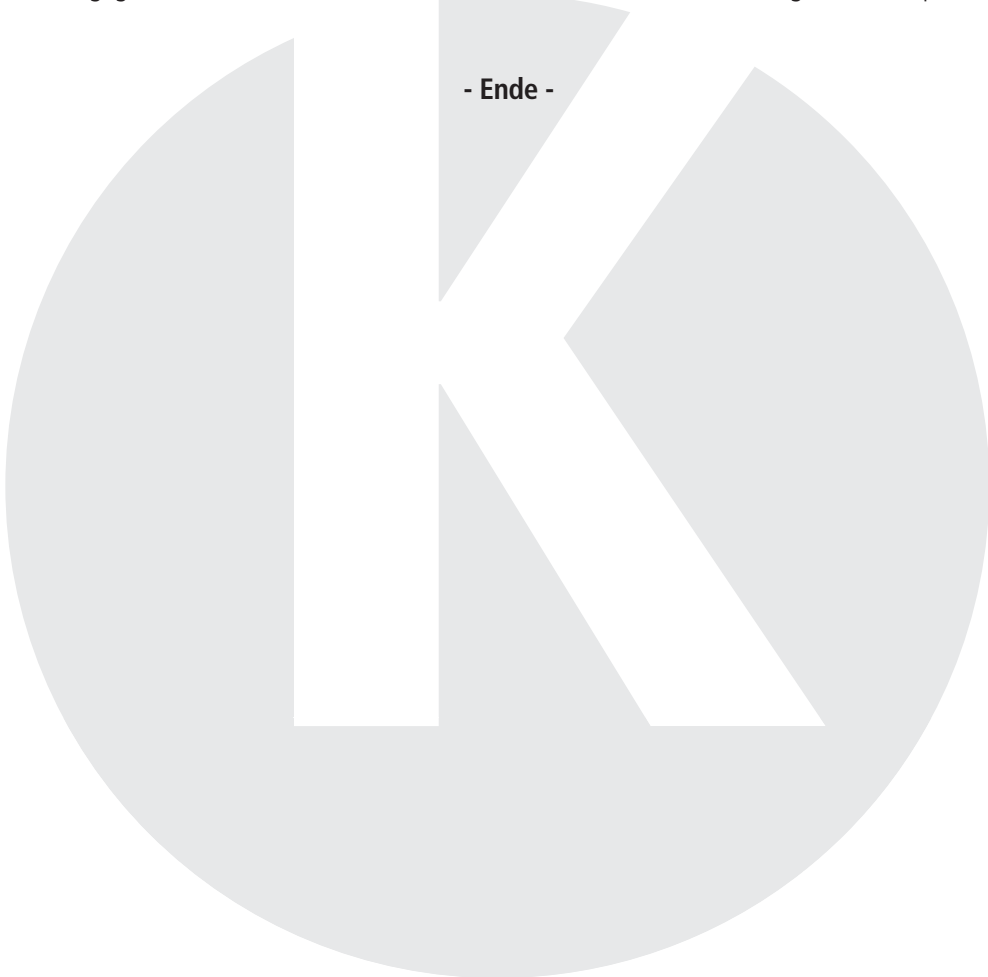
Auch die Füchse-Geschäftsleitung nahm an einigen Teamsitzungen teil. „Wir alle sind ein Team: Spieler, Betreuer, Offizielle, Geschäftsleitung. Das haben wir den Spielern auch noch einmal verdeutlicht. Denn nur mit einem echten Teamspirit, der sich auf die Fans überträgt, werden wir unser Saisonziel erreichen können“, so Füchse-Chef Sebastian Uckermann. „Wir haben den Spielern und allen Beteiligten klargemacht, dass wir mehr emotionalisieren müssen. Wir haben bislang schon einen sehr guten Zuschauerschnitt, den wir noch weiter ausbauen wollen. Das geht aber nur dann, wenn die Fans merken, dass dort ein Team auf dem Eis steht, das 100 %-igen Einsatz und Willen zeigt. Wir müssen aggressiv und körperlich hart spielen. Die Fans sind unser wichtigster Faktor und das müssen wir Ihnen zeigen. Dazu gehören auch eine gute Körpersprache und der bedingungslose Wille, die Spiele zu gewinnen. Diese Einstellung haben in unseren Meetings alle gezeigt. Die Reaktion aller Beteiligten war sehr gut. Wir verspüren ein unglaublich großes Vertrauen aller Beteiligten ineinander.“ Uckermann sprach auch von einer „Reise, die nun beginnt.“ Denn von jetzt an bis zum Play-Off-Start gibt es kein spiefreies Wochenende mehr. Daher muss man nun sehr eng zusammenrücken. Uckermann abschließend: „Uns war es auch sehr wichtig den Druck von den Spielern zu nehmen. Wenn wir zum Schluss nicht aufsteigen, wir aber alle getan und versucht haben, dann ist das überhaupt kein Problem. Wir müssen aber alles tun, damit auch die Zuschauer sehen, dass da eine Mannschaft ist, die um jeden Zentimeter Eis kämpft.“



Auch eine neue Personalie hat sich in der Spielpause bei den Fuchsen ergeben. Verteidiger Tobias Schmitz wechselt zum Ligakonkurrenten nach Halle. „Tobias ist ein ganz feiner Kerl, leider kann er bei uns aber nicht die Spielpraxis bekommen, die er benötigt. Daher freue ich mich für ihn, dass er nun eine verbesserte Perspektive in Halle erhält“, so Coach Lance Nethery zur aktuellen Kaderveränderung. Und weiter: „Wir sind intensiv auf der Suche nach einem Verteidiger und Stürmer, der uns verstärkt und nicht nur ergänzt. Wir werden sehen, wie schnell wir hier erfolgreich sein können.“

Am kommenden Freitag geht der Ligabetrieb sodann weiter. Am Freitag gastieren die Fuchse in Rostock, am Sonntag geht es zu Hause gegen den EHC Timmendorfer Strand. Die Wochenendvorschau erfolgt in einer separaten Veröffentlichung.

- Ende -





**Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:**

**KENSTON Sport GmbH**

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln  
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0  
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50  
Web: [www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de)  
E-Mail: [info@kenston-sport.de](mailto:info@kenston-sport.de)

Ansprechpartner

Patrick Drees, Unternehmenskommunikation

## Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

**KENSTON Unternehmensgruppe®** ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

**KENSTON Holding GmbH**

Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln  
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann  
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH ([www.kenston-services.de](http://www.kenston-services.de)), Kenston Pension GmbH ([www.kenston-pension.de](http://www.kenston-pension.de)), KENSTON Sport GmbH ([www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de)), KENSTON Holding GmbH ([www.kenston-holding.de](http://www.kenston-holding.de)), KENSTON Strategie GmbH ([www.kenston-strategie.de](http://www.kenston-strategie.de)), KENSTON Personal GmbH ([www.kenston-personal.de](http://www.kenston-personal.de)) und die EPA European Pension Administration GmbH ([www.epa-p.de](http://www.epa-p.de)). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" ([www.dbav.de](http://www.dbav.de)), "Deutscher Entgelt Service" ([www.deutscher-entgelt-service.de](http://www.deutscher-entgelt-service.de)), "Deutscher HR Service" ([www.deutscher-hr-service.de](http://www.deutscher-hr-service.de)) und "Deutscher Gesundheitsservice" ([www.deutscher-gesundheitsservice.de](http://www.deutscher-gesundheitsservice.de)).